

Wissenschaftliches Arbeiten mit KI

Lost in Dissertation

Inhalt

- genKI-Grundlagen
 - Wie funktionieren Große Sprachmodelle
 - Prompten
- Übungen zum Prompten
- LLMs, Autorschaft und Verantwortung
- Urheberrechtliche Aspekte bei der Nutzung von LLMs
- Retrieval Augmented Generation und AI Research Assistants
- Anhang
 - Mögliche Einsatzgebiete von KI-Tools im Schreibprozess
 - Worst Practices
 - Was ‚wissen‘ Große Sprachmodelle
 - Glossar
 - Lizenz-, urheber- und datenschutzrechtliche Aspekte
 - Herausforderungen
 - Publication Policies: Beispiele
 - Welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen/bedacht werden?
 - Tools, Toolsammlungen und Kurse
 - Links und Literatur

Ihre Vorkenntnisse
→ Mentimeter

<https://www.menti.com/alscnp72kggu>

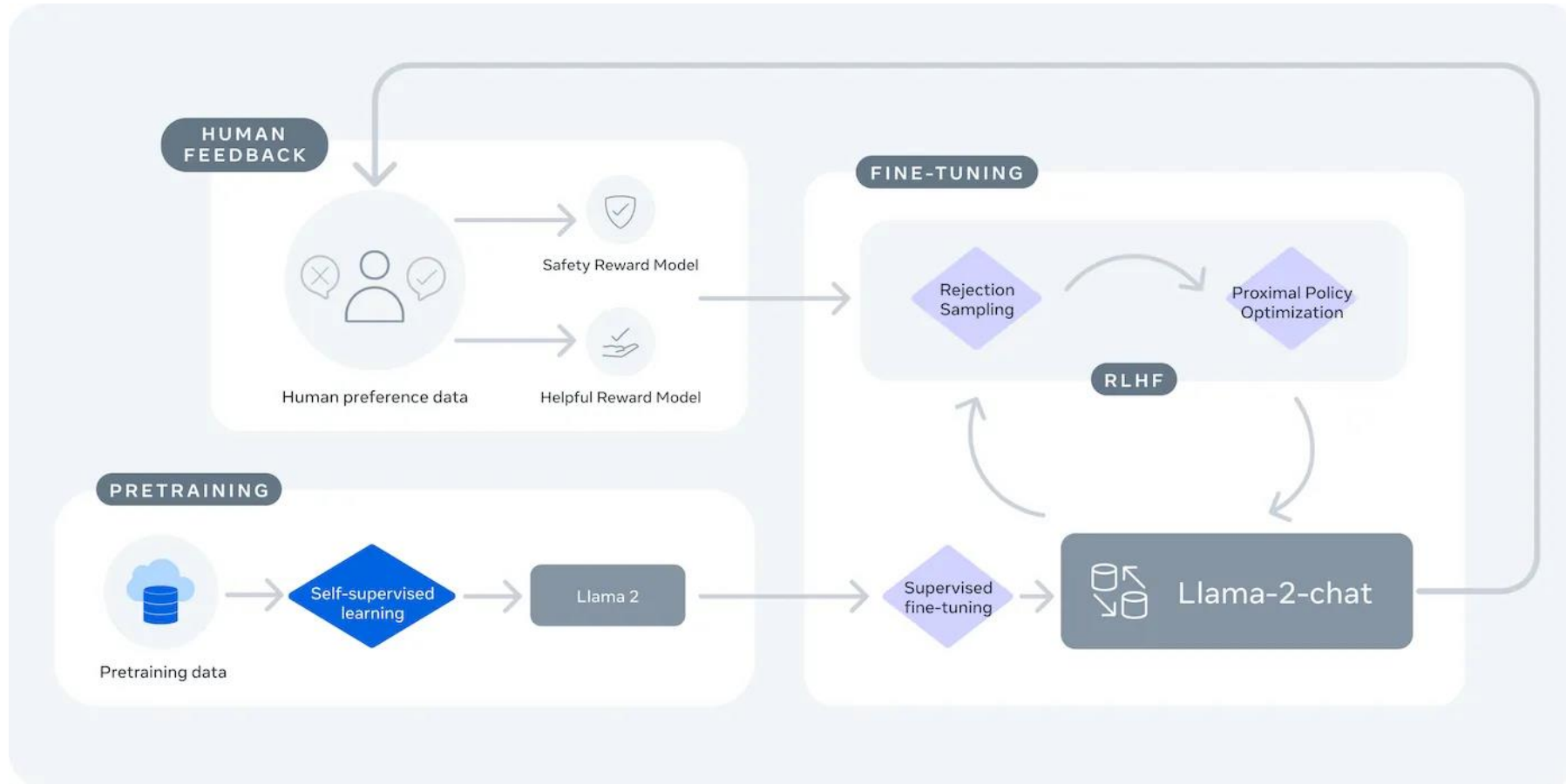
Wie funktionieren Große Sprachmodelle (Large Language Models, LLMs)

Input -> **Blackbox** -> Output

- Alle modernen Large Language Models (wie ChatGPT) basieren auf der Transformerarchitektur* und führen von einer Texteingabe ausgehend Textoperationen durch

* | Vaswani, Ashish, Noam Shazeer, Niki Parmar, Jakob Uszkoreit, Llion Jones, Aidan N. Gomez, Lukasz Kaiser und Illia Polosukhin. „Attention Is All You Need“, 2017. <https://doi.org/10.48550/ARXIV.1706.03762>.

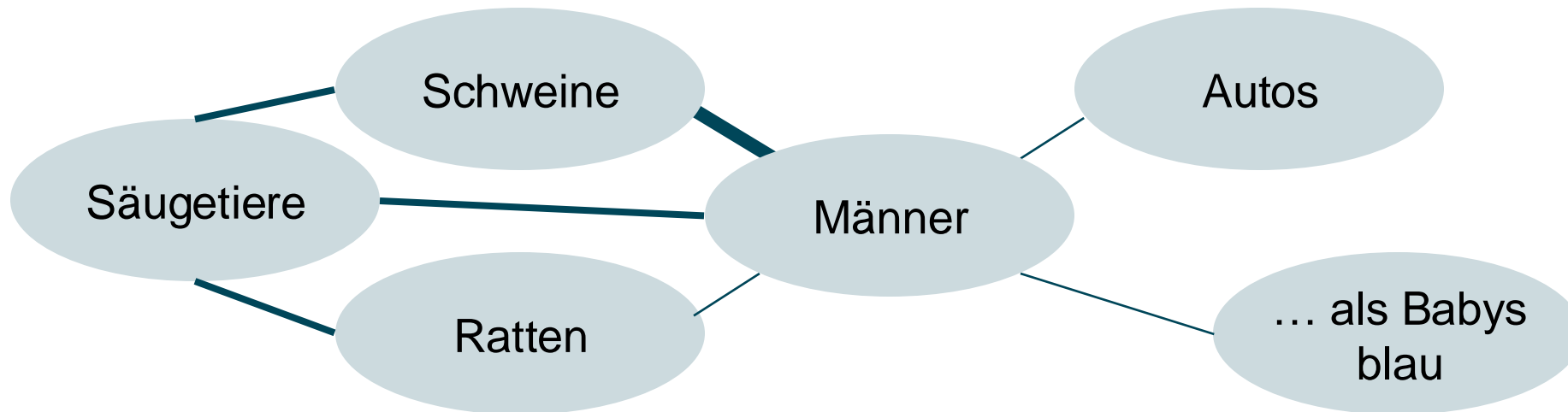
Input -> **Blackbox** -> Output



* | <https://llama.meta.com/llama2/>

Input -> **Blackbox** -> Output

- Alle modernen Large Language Models (wie ChatGPT) basieren auf der Transformerarchitektur* und führen von einer Texteingabe ausgehend Textoperationen durch
- Transformermodelle basieren auf einer neuronalen Netzwerkstruktur+



* | Vaswani, Ashish, Noam Shazeer, Niki Parmar, Jakob Uszkoreit, Llion Jones, Aidan N. Gomez, Lukasz Kaiser und Illia Polosukhin. „Attention Is All You Need“, 2017. <https://doi.org/10.48550/ARXIV.1706.03762>.

+ | Vgl. IBM. O.J. Was sind neuronale Netze? <https://www.ibm.com/de-de/topics/neural-networks>.

Input -> **Blackbox** -> Output

- ChatGPT ist wie alle modernen Large Language Models ein Transformermodell*, das von einer Texteingabe ausgehend Textoperationen durchführt
 - Transformermodelle basieren auf einer neuronalen Netzwerkstruktur*
 - Die Texterzeugung folgt einer Wahrscheinlichkeitsheuristik
- Die Textproduktion ist i.d.R. nicht reproduzierbar (→ Ausnahme: Deterministische Modelle)
- Die Textproduktion beruht auf Wahrscheinlichkeit und wird durch die Trainingsdaten vordeterminiert (→ Stichwort: Halluzinieren | → Stichwort: Confirmation Bias)
- Das auf eine konkrete Anfrage (Prompt) erwartbare Output wird durch den Prompt begrenzt (→ Stichwort: Promptingstrategien | → Persönlichkeits-, Urheber- und Lizenzrechte)

Prompten

Prompten – Clear Framework von Lo 2023

- **C**oncise – Prägnant: Kurze und klare Eingabeaufforderungen
- **L**ogical – Logisch: Aufbau der Ausgabe vorgeben
- **E**xplicit – Explizit: Ausgabe wie Textlänge und Fokus des Inhalts klar spezifizieren
- **A**daptive – Adaptiv: Eingabeaufforderungen bei Bedarf anpassen
- **R**eflective – Reflektierend: Eingabe und Ausgabe bewerten und auswählen bzw. kombinieren für das geeignetste Ergebnis
- **Hilfreich**: dem ChatBot eine Rolle zuweisen

Leo S. Lo (2023) The Art and Science of Prompt Engineering: A New Literacy in the Information Age, Internet Reference Services Quarterly, DOI: 10.1080/10875301.2023.2227621

Übungen zum Prompten

Etherpad mit den Übungen

<https://zumpad.zum.de/p/lid24>



Brainstormen einer Forschungsfrage

Geben Sie folgenden Prompt beim Textgenerierungstool Ihrer Wahl ein:

Sie sind der Hochschullehrender an einer Hochschule und dafür verantwortlich, dass Promovierende aktuelle und in sich konsistente Themendispositionen für die Dissertation finden. Sie sind sehr streng und wollen von dem Promovierenden vor der Freigabe einige Fragen beantwortet haben. Sie stellen mir kritische Fragen zu den folgenden Bereichen: Themengebiet, Problemstellung, Forschungslücke, Ziele und Nicht-Ziele, wissenschaftliche Fragestellung, theoretischer Hintergrund, geplante Forschungsmethode, zu erwartende Ergebnisse. Ich bin der Promovierende und beantworte Ihre Fragen. Sie stellen jeweils eine Frage und stellen auf der Grundlage meiner Antwort die nächste Frage. Ich bekomme nur eine Zusage zur Themendisposition von Ihnen, wenn alle meine Antworten in sich konsistent sind und eine klare Vorgehensweise erkennbar ist.

Erstellen einer Suchmatrix

Für eine Literaturrecherche zum Thema ["THEMA EINFÜGEN"] möchte ich die Recherchemethode Blockbildung/Building Blocks einsetzen. Bitte erkläre mir zunächst worum es bei der Recherchemethode geht. Gehe dann nach und nach folgende Schritte durch:

Schritt 1: Identifiziere die Schlüsselbegriffe meines Themas

Schritt 2: Zerlege das Thema bzw. die Forschungsfrage anhand der Schlüsselbegriffe in Blöcke

Schritt 3: Finde für jeden Schlüsselbegriff Synonyme, verwandte Begriffe, Oberbegriffe, Unterbegriffe und die englischen Übersetzungen und stelle es in einer Tabelle dar (eine Spalte für jeden Block)

Schritt 4: Trunkiere alle in Schritt 3 gefundenen Begriffe sinnvoll in einer Tabelle. Benutze als Trunkierungszeichen einen Asterisken.

Schritt 5: Verknüpfe die Wörter jeder Spalte mit einem OR, jeder Block hat runde Klammern und zwischen den Klammern wird der boolesche Operator AND eingesetzt. Gib mir dafür einen Suchstring aus, der alles enthält.

LLMs, Autorschaft und Verantwortung

DFG-Leitlinie 14: Autorschaft

„Autorin oder Autor ist, wer einen genuinen, nachvollziehbaren Beitrag zu dem Inhalt einer wissenschaftlichen Text-, Daten- oder Softwarepublikation geleistet hat. [...]. Sie tragen für die Publikation die gemeinsame Verantwortung, es sei denn, es wird explizit anders ausgewiesen.“*

- Für LLM-generierte Texte kann keine Autorschaft des LLMs angenommen werden.
→ Daher auch nicht plagiatfähig

* | Deutsche Forschungsgemeinschaft. 2019. *Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis: Kodex*. Bonn: DFG.
<https://doi.org/10.5281/zenodo.3923601>

DFG-Leitlinie 14: Autorschaft

„Autorin oder Autor ist, wer einen genuinen, nachvollziehbaren Beitrag zu dem Inhalt einer wissenschaftlichen Text-, Daten- oder Softwarepublikation geleistet hat. [...]. Sie tragen für die Publikation die gemeinsame Verantwortung, es sei denn, es wird explizit anders ausgewiesen.“*

- Für LLM-generierte Texte kann keine Autorschaft des LLMs angenommen werden.
→ Daher auch nicht plagiatfähig
- Generieren LLMs Fehlinformationen, Falschangaben oder (in seltenen Fällen) wörtliche Textplagiate liegt die Verantwortung bei der Person, die diese Texte verwendet (und allen Mitautor*innen → author's contributions section)
- Urheberrechtlich geschützte Texte dürfen nicht ohne weiteres (per Prompting) an ein LLM übergeben werden

* | Deutsche Forschungsgemeinschaft. 2019. *Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis: Kodex*. Bonn: DFG.
<https://doi.org/10.5281/zenodo.3923601>

Zitation von KI Tools

- APA
 - <https://apastyle.apa.org/blog/how-to-cite-chatgpt>
- Chicago
 - <https://www.chicagomanualofstyle.org/qanda/data/faq/topics/Documentation.html>
- MLA
 - <https://style.mla.org/citing-generative-ai/>
- DFG Pressemitteilung (Leitlinien sind unten verlinkt)
 - <https://www.dfg.de/de/service/presse/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung-nr-39>
- Berlin Universities Publishing
 - <https://www.berlin-universities-publishing.de/ueber-uns/policies/ki-leitlinie/ki-handreichung/index.html>

Grundregeln

- Besprechen Sie mit dem/der Betreuer*in:
 - Welche Tools wollen Sie verwenden?
 - Wozu wollen Sie diese verwenden?
 - Wie wird die Verwendung der Tools dokumentiert?
- Ist vollständige Transparenz gewünscht, sollten dokumentiert werden:
 - Prompt
 - Output
 - Verwendung des Outputs
 - Hersteller des LLMs
 - Name des LLMs
 - Version des LLMs (wenn bekannt)

Urheberrechtlich Aspekte bei der Nutzung von LLMs

Eigentum an den generierten Inhalten

- Autorschaft ist ein personenbezogenes Konzept, daher kommen LLMs oder LMMs (Large Multimodal Models) nicht als Autoren infrage
- Generierte Inhalte sind somit urheberrechtsfrei (-> keine aus dem Urheberrecht begründete Kennzeichnungspflicht)
- In der Regel (-> AGB, Terms of Use) können Nutzende die generierten Inhalte frei – selbst kommerziell – verwenden
- Fraglich ist, ob für generierte Inhalte die Urheberschaft übernommen werden kann:
 - USA: LLM-generierte Texte sind weder die Texte einer dritten Person noch als eigenes Werk urheberrechtlich geschützt (so die US Copyright Authority 2023 im Fall Zarya of the Dawn; diskutierbar)

Eigentum an den generierten Inhalten

The Office has completed its review of the Work's original registration application and deposit copy, as well as the relevant correspondence in the administrative record.¹ We conclude that Ms. Kashtanova is the author of the Work's text as well as the selection, coordination, and arrangement of the Work's written and visual elements. That authorship is protected by copyright. However, as discussed below, the images in the Work that were generated by the Midjourney technology are not the product of human authorship. Because the current registration for the Work does not disclaim its Midjourney-generated content, we intend to cancel the original certificate issued to Ms. Kashtanova and issue a new one covering only the expressive material that she created.

<https://www.copyright.gov/docs/zarya-of-the-dawn.pdf>

Prompting: Übertragung von Nutzungsrechten

OpenAI (ChatGPT)

Content

Your content. You may provide input to the Services (“**Input**”), and receive output from the Services based on the Input (“**Output**”). Input and Output are collectively “**Content**”. You are responsible for Content, including ensuring that it does not violate any applicable law or these Terms. You represent and warrant that you have all rights, licences, and permissions needed to provide Input to our Services.

Ownership of content. As between you and OpenAI, and to the extent permitted by applicable law, you (a) retain your ownership rights in Input and (b) own the Output. We hereby assign to you all our right, title, and interest, if any, in and to Output.

Similarity of content. Due to the nature of our Services and artificial intelligence generally, Output may not be unique and other users may receive similar output from our Services. Our assignment above does not extend to other users’ output or any Third Party Output.

Our use of content. We can use your Content worldwide to provide, maintain, develop, and improve our Services, comply with applicable law, enforce our terms and policies and keep our Services safe.

Opt out. If you do not want us to use your Content to train our models, you have the option to opt out by updating your account settings. Further information can be found in [this Help Center article](#). Please note that in some cases this may limit the ability of our Services to better address your specific use case.

Anthropic (Claude)

We will not use your Inputs or Outputs to train our models, unless: (1) your conversations are flagged for Trust & Safety review (in which case we may use or analyze them to improve our ability to detect and enforce our [Usage Policy](#), including training models for use by our Trust and Safety team, consistent with Anthropic’s safety mission), or (2) you’ve explicitly reported the materials to us (for example via our feedback mechanisms), or (3) by otherwise explicitly opting in to training.

Our Privacy Policy explains your rights regarding your personal data, including with respect to our training activities. This includes your right to request a copy of your personal data, and to object to our processing of your personal data or request that it is deleted. We make every effort to respond to such requests. However, please be aware that these rights are limited, and that the process by which we may need to action your requests regarding our training dataset are complex.

Retrieval Augmented Generation und AI Research Assistants

Recherche – Retrieval Augmented Generation

- Bei einer Anfrage wird zunächst ein Informationssystem wie eine Suchmaschine (z.B. bei Perplexity oder You.com) oder einer Kundendatenbank nach passenden Informationen gesucht und die Anfrage mit Kontext angereichert.
- Mithilfe der angereicherten Anfrage generiert das Large Language Model (LLM) einen Text und setzt im Text Fußnoten zu den entsprechenden Quellen
- Ziel: Korrektere Textgenerierung
- Vorsicht: Kann das Ergebnis verbessern, aber ein inhaltlicher Abgleich von Text und Quellen ist zwingend notwendig. Oft sind die Quellen nicht vertrauenswürdig.

Funktionsweise von Retrieval Augmented Generation

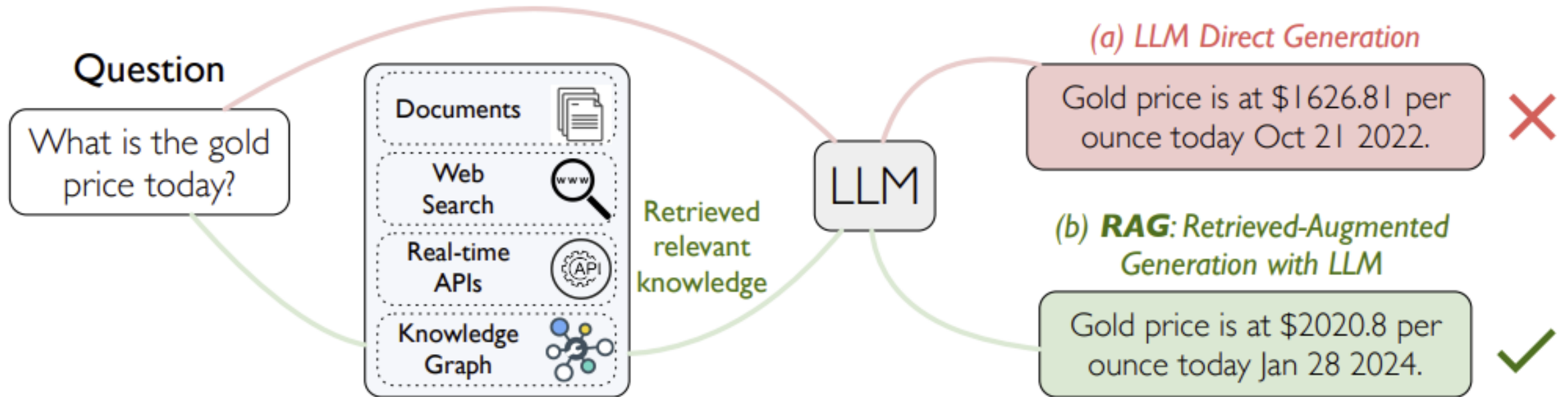


Figure 1: QA using LLMs (a) without RAG vs. (b) with RAG.

Quelle: Yang, Xiao et al. "CRAG - Comprehensive RAG Benchmark." *ArXiv abs/2406.04744* (2024): n. pag.

Recherche – AI Research Assistants

KI-gestützte Anwendungen zur Unterstützung von Literatursuche, -auswahl und Auswertung. Funktionsumfang sehr unterschiedlich.



assistant by scite

Siehe auch:

- Kullmann, S. & Hiebl, J. (2024). Artificial Intelligence (AI) Research Assistants in der Praxis. *Information – Wissenschaft & Praxis*, 75(1), 32-33. <https://doi.org/10.1515/iwp-2023-2045>
- Auswahl von Rechercheassistenten der Hochschule Rhein Main: https://www.hs-rm.de/fileadmin/user_upload/KI-Tools_Literaturrecherche_aktuelle_Version_Mai_24.pdf
- Toolssammlung nach Funktionen des VK:KIWA: <https://www.vkkiwa.de/ki-ressourcen/>

Anna Bürklen (TU Berlin), Armin Glatzmeier & Johanna Gröpler (FU Berlin)

AI Research Assistants



Kullmann, Hiebl (2023): https://www.linkedin.com/posts/sylvia-kullmann-499904267_ki-transformation-activity-7108740735847276545-w3PY?utm_source=share&utm_medium=member_desktop

Recherche – AI Research Assistants

Mögliche Funktionen

- Natürlichsprachige Suchanfragen
- Newsfeeds/Alerts auf Basis vorheriger Literaturlauswahl
- Literaturluche auf Basis einer Bibliothek im Literaturverwaltungsprogramm
- Visuelle Darstellung von Zitations- oder Inhaltsbeziehungen
- Zusammenfassung mehrerer Abstracts
- Chatten mit dem Text
- Outline z.B. der Methoden und Ergebnisse
- Datenextraktion

Research Rabbit

- Literature Mapping: auf Basis eines Papers werden weitere relevante Paper anhand von Zitationen, Schlagworten, Abstracts und Titels identifiziert
- Sucheinstieg über DOI, Schlagworte, Titel, Zotero-Datenbank oder RIS-Datei
- Datenbasis PubMed oder Semantic Scholar
- Mögliches Anwendungsszenario: Wie ist die eigene Position in der Publikationslandschaft?
- Kostenlos, Anmeldung notwendig



Suche über Zitations- und Autorenverbindungen z.B. Research Rabbit

The screenshot displays the Research Rabbit app interface. On the left, there are navigation panels for 'EXPLORE PAPERS' (Similar Work: 837, All References: 13, All Citations: 43), 'EXPLORE PEOPLE' (These Authors: 4, Suggested Authors: 4), and 'EXPLORE OTHER CONTENT' (Linked Content). Below these are 'EXPORT PAPERS' (BibTeX, RIS, CSV) and 'EXPORT PEOPLE' (These Authors: 18). A 'PUBLIC COLLECTION' toggle is at the bottom left. The main area shows 'All References' with a list of papers: 'Natural language processing: an introduction.' (2011, 1341 citations), 'Scanning the Horizon: Future challenges for neuroimaging research' (2016, 12 citations), and 'Addressing bias in big data and AI for health care: A call for open science' (2021, 89 citations). A network graph titled 'Connections between your collection and 13 papers' is shown, with 'Dergaa 2023' as the central node. Other nodes include Dis 2023, Shen 2023, Patel 2023, Norori 2021, Thorp 2023, Semrl 2023, Tang 2023, O'Connor 2023, Stokel-Walker 2023, Zhavoronkov 2022, Anderson 2023, Dahmen 2023, Else 2023, and Poldrack 2016. The graph is set to 'Network' type and 'First Author' labels. On the right, there are panels for 'EXPLORE PEOPLE' (These Authors: 61, Suggested Authors: 2062) and 'EXPLORE OTHER CONTENT' (Linked Content: 2). At the bottom right, there are 'EXPORT PAPERS' options (BibTeX, RIS, CSV) and a 'Settings' menu (Settings, Help, Survey, Follow, Donate). The Research Rabbit logo is in the top right corner.

ResearchRabbit

EXPLORE PEOPLE

- These Authors 61
- Suggested Authors 2062

EXPLORE OTHER CONTENT

- Linked Content 2

EXPORT PAPERS

BibTeX RIS CSV

Settings

Help

Survey

Follow

Donate

Connections

Click to Hide

Zoom Out Fit All Zoom In

Quelle: <https://researchrabbitapp.com/home>

Semantic Scholar – <https://www.semanticscholar.org/>

- Indexierung von offenen und lizenzierten Journals
- Auswertung von Referenzen und Zitationen (wie bei klassischen Datenbanken auch)
- Vorschläge aufgrund der Abstracts ausgewählter Artikel
- Erstellung von Alerts auf Basis von Kollektionen
- Zusammenfassung von Abstracts → TLDR /too long, didn't read
- Semantic Reader
- Datenquellen tlw. einsehbar unter <https://www.semanticscholar.org/about/publishers>
- Kostenlos, Anmeldung nur zur Speicherung von Favoriten und Research Feed notwendig

About 1,950 results for "ai academic writng education"

Fields of Study ▾

Date Range ▾

Has PDF

Author ▾

Journals & Conferences ▾

The false positives and false negatives of generative AI detection tools in education and academic research: The case of ChatGPT

D. Dalalah

Osama M.A. Dalalah

Education, Computer Science ·

[The International Journal of Management Education](#) · 1 July 2023

36

Publisher

Save

Cite

Related Papers

Chat with paper

Detection of GPT-4 Generated Text in Higher Education: Combining Academic Judgement and Software to Identify Generative AI Tool Misuse

Mike Perkins

Jasper Roe

+5 authors

Singapore

Computer Science, Education ·

[Journal of Academic Ethics](#) · 29 May 2023

TLDR Recommendations include adjusting the overall strategies for assessing university students in light of the availability of new Generative AI tools, and reducing the overall reliance on assessments where AI tools may be used to mimic human writing, or by using AI-inclusive assessments. [Expand](#)

Semantic Reader

22

[PDF]

Cites a paper in your library

Springer

Save

Cite

Related Papers

Chat with paper

Semantic Reader

UX Research on Conversational Human-AI Interaction: A Literature Review of the ACM Digital Library

Qingxiao Zheng, Yiliu Tang, +2 authors Yun Huang • Published in International Conference on

Computer Science

TLDR These findings show that designing with social boundaries, such as privacy, disclosure, and identification, is crucial for ethical polyadic CAs and should also advance usability testing methods and trust-building guidelines for conversational AI. [Expand](#)

[PDF] Semantic Reader Save to Library Create Alert Cite

Figures and Tables

Topics

Ask This

Figures and Tables from this paper



Ask This Paper

BETA

AI-Powered

What is the goal of this paper?

What are the key results of this paper?

What methods are used?

Ask a question that can be answered by this paper.

Submit

0/800 Characters

Our system tries to constrain to information found in this paper. Results quality may vary.

[Learn more](#) about how we generate these answers.

26 Citations

Highly Influential Citations

Background Citations

Methods Citations

7

[View All](#)



Zheng, Q., Tang, Y., Liu, Y., Liu, W., & Huang, Y. (2022). UX Research on Conversational Human-AI Interaction: A Literature Review of the ACM Digital Library. Proceedings of the 2022 CHI Conference on Human Factors in Computing Systems. <https://www.semanticscholar.org/reader/db2c80017284d84920268688aeba957efdaae7c3f3>

are designed to mediate human-human interactions. CAs for polyadic interactions are unique because they encompass hybrid social interactions, i.e., human-CA, human-to-human, and human-to-group behaviors. However, research on polyadic CAs is scattered across different fields, making it challenging to identify, compare, and accumulate existing knowledge. To promote the future design of CA systems, we conducted a literature review of ACM publications and identified a set of works that conducted UX (user experience) research. We qualitatively synthesized the effects of polyadic CAs into four aspects of human-human interactions, i.e., communication, engagement, connection, and relationship maintenance. Through a mixed-method analysis of the selected polyadic and dyadic CA studies, we developed a suite of evaluation measurements on the effects. Our findings show that designing with social boundaries, such as privacy, disclosure, and identification, is crucial for ethical polyadic CAs. Future research should also advance usability testing methods and trust-building guidelines for conversational AI.

Keywords Conversational Agent · Chatbot · Conversational AI · UX Research · Literature Review

1 Introduction

There is a rapidly growing body of literature on conversational agents or chatbots [Adamopoulou and Moussiades, 2020a]. As promising Artificial intelligence (AI) technologies, conversational agents are defined as "software that accepts natural language as input and generates natural language as output, engaging in a conversation with the user" [Griol et al., 2013]; chatbots, meanwhile, are computer programs designed to simulate conversation with human users via text [Adamopoulou and Moussiades, 2020a,b]. As these two terms are often perceived as interchangeable [Rapp

Page Loading

Method

et al., 2021, McTear, 2020], in the remainder of this paper, we refer to both conversational agents and chatbots as CAs. Scholars have shown that these machines are able to compensate for human shortcomings or exceed human capacities [Fox and Gambino, 2021, Guzman and Lewis, 2020, Whittaker et al., 2018]. However, prior works focus on designing and evaluating dyadic human-AI interaction, which involve only one-to-one interactions between humans and their CAs [Bickmore et al., 2005, Schulman and Bickmore, 2009, Xu et al., 2017, Kopp et al., 2005, Anabuki et al., 2000]; whereas more recent works start tapping into polyadic human-AI interactions that also support human-human interactions [Kim et al., 2021, Wang et al., 2021, Kim et al., 2020, Toxtli et al., 2018, Benke et al., 2020].

Method

Even though there are extensive literature reviews on CAs, e.g., [Seering et al., 2019, Chaves and Gerosa, 2021, de Barcelos Silva et al., 2020, Montenegro et al., 2019, Laranjo et al., 2018], they do not address how polyadic CAs are designed and evaluated, nor present the effects of using polyadic CAs on handling the challenges of human-human interaction [Hohenstein and Jung, 2020]. In this paper, we overview UX (user experience) research on polyadic CAs that 1) interact with more than one user in the same conversation and 2) engage in bidirectional conversations between all parties (human-AI and human-human). These polyadic CAs encompass a wide variety of complexities that dyadic Human-AI may not encounter, including multi-party interactions, social roles taking, group hierarchy, or social tension [Van Dijk, 1997]. To evaluate the effects of CAs' support in human-human interactions, we need to examine both human-CA behaviors and human-to-human behaviors, as well as human-to-group behaviors potentially. Given the unique challenges of the design space, little is known about how polyadic CAs should be designed to address these

Method

Skimming Highlights ✕

AI-generated highlighting to support skimming Back

Enable Skimming
Show automatically-generated highlights

Goals (23 highlights)
Paper objectives are highlighted in blue.
Example: **In this work, we propose...**

Methods (56 highlights)
Methods used are highlighted in orange.
Example: **The methods used...**

Results (17 highlights)
Paper results are highlighted in pink.
Example: **Our results show...**

Show Margin Flags
Label highlight types in the margin.

Number of Highlights

Feedback? [Contact Us](#)



Consensus

<https://consensus.app/>

- Natürlichsprachige Anfragen
- Zusammenfassungen der Abstracts auf verschiedenen Sprachen möglich
- Bei Ja-/Nein-Fragen: „Stimmungsbarometer“
- Datenbasis: Semantic Scholar
- Freeversion mit 20 AI Credits pro Monat

The screenshot displays the Consensus app interface. At the top, a search bar contains the query "wie verändert generative KI die Recherche?". Below the search bar, there are toggle switches for "Synthesize" and "Copilot", along with "Filter" and "Share" buttons. The main content area shows three search results. The first result is titled "Ethics of generative AI" and includes a summary: "Generative KI kann Texte produzieren, die aussehen, als seien sie von einem menschlichen Autor geschrieben. Dies könnte Zweifeln an der Integrität von Online-Bewertungen wecken und zu einer Rückkehr zu handschriftlichen Prüfungen führen." It is from the "Journal of Medical Ethics" by Hazem Zohny et al., with 15 citations in 2023. The second result is "Leveraging the Potential of Generative AI to Accelerate Systematic Literature Reviews: An Example in the Area of Educational Technology" from the "2023 World Engineering Education Forum - Global Engineering Deans Council (WEEF-GEDC)" by Pablo Castillo-Segura et al., with 0 citations in 2023. The third result is "Assessing the impact of generative AI on medicinal chemistry" from "Nature Biotechnology" by W. Walters et al., with 110 citations in 2020. Each result includes a "Study Snapshot" button and options to "Save", "Cite", and "Share". A dropdown menu is open over the first result, showing options to download in ".RIS" and ".CSV" formats.

verändert generative KI bisherige Recherchepraktiken?



Synthesize Copilot

Filter Share

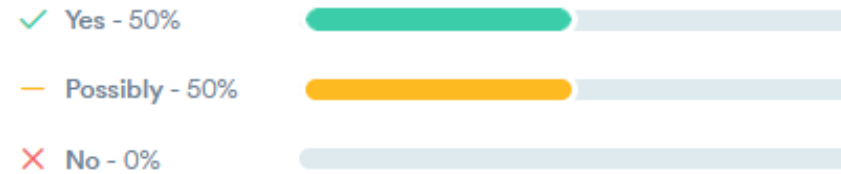
Summary Beta

9 papers analyzed

Diese Studien legen nahe, dass generative KI bisherige Recherchepraktiken verändert, indem sie die Komplexität versteht, Daten zusammenfasst, relevante Artikel identifiziert, Forschung automatisiert, wissenschaftliche Entdeckungen beschleunigt und die Produktivität steigert, während einige Studien auch auf potenzielle und tatsächliche Schäden hinweisen.

Consensus Meter Beta

8 papers analyzed



Export

Generative artificial intelligence community of practice for research

Possibly

Generative KI kann Forschern helfen, Komplexität zu verstehen, genaue Zusammenfassungen von Daten und Ergebnissen bereitzustellen und möglicherweise aktuelle Forschungsprozesse zu automatisieren.

International Wound Journal | Steven H. Cohen et al. | 0 citations | 2023

Study Snapshot

Save Cite Share

Einführung

Generative Künstliche Intelligenz (KI) verändert die Art und Weise, wie Forschung betrieben wird, erheblich. Diese Technologien, insbesondere große Sprachmodelle (LLMs), bieten neue Möglichkeiten zur Automatisierung und Verbesserung von Forschungsprozessen in verschiedenen Disziplinen.

Wichtige Erkenntnisse

- **Automatisierung und Beschleunigung von Forschungsprozessen:**
 - Generative KI kann die Identifikation relevanter Artikel in systematischen Literaturübersichten (SLRs) erleichtern und so den Forschungsprozess beschleunigen **2** **4**.
 - KI-Modelle können Mikrotätigkeiten wie Ideengenerierung, Feedback, Schreiben, Hintergrundrecherche, Datenanalyse und Codierung automatisieren, was zu erheblichen Produktivitätsgewinnen führt **4**.
- **Personalisierung und Verbesserung der Forschungsergebnisse:**
 - Generative KI kann personalisierte Forschungsgemeinschaften schaffen, die auf die Bedürfnisse und Profile der Mitglieder zugeschnitten sind, was die Suche nach relevanten Inhalten erleichtert und die Benutzerbindung erhöht **1**.
 - In phygitalen Umgebungen kann generative KI qualitative Forschung validieren und Einblicke über menschliche Intuition hinaus generieren **5**.
- **Erweiterung der Forschungskapazitäten:**
 - Generative KI kann virtuelle Modelle des menschlichen Körpers erstellen, um Verletzungen zu simulieren und die Wirksamkeit von Behandlungen zu testen, sowie neue Medikamente und Behandlungsprotokolle entwickeln **6**.
 - In der Umweltgesundheitsforschung kann KI Forschungsergebnisse für nicht-akademische Leser zusammenfassen und so die Forschungstranslation verbessern **8**.
- **Herausforderungen und Bedenken:**
 - Es gibt Bedenken hinsichtlich der potenziellen und tatsächlichen Schäden durch die Nutzung von generativer KI, einschließlich der Notwendigkeit, die organisatorischen, technologischen und interaktionellen Praktiken zu untersuchen, durch die KI und ihre Ergebnisse produziert werden **7**.
 - Die schnelle Entwicklung und die Einschränkungen der Technologie, wie die Anzahl der Anfragen pro Minute und geografische Verfügbarkeit, stellen Herausforderungen dar **2**.

Zusammenfassung

Generative KI revolutioniert die Forschungspraxis, indem sie Prozesse automatisiert, personalisierte und validierte Forschungsergebnisse liefert und die Forschungskapazitäten erweitert. Trotz der erheblichen Vorteile gibt es auch Herausforderungen und Bedenken, die berücksichtigt werden müssen, um die verantwortungsvolle Nutzung dieser Technologien sicherzustellen.

The screenshot shows a user interface for research methods. At the top, there is a 'Methods' header with a green star icon and an upward arrow. Below it, the 'Study types' section is visible, featuring a list of options: 'Meta Analysis' (with a colorful pie chart icon), 'Systematic Review' (with a folder icon), 'Case Report' (with a document icon), 'Animal Trial' (with a heart and animal icon), and 'In Vitro Trial' (with a colorful molecular icon). Each option has a radio button to its left. A tooltip box is overlaid on the 'Case Report' option, containing the following text: 'Case Report', 'A case report is a paper that describes an individual case or subject (n = 1). While case reports can be useful anecdotes to justify further research, findings should not be generalized.', and a 'Learn more' button with an external link icon.

Recherche – AI Research Assistants

Begrenzungen

- Nutzung erfordert oft Rechercheerfahrung
- Datenbasis oft nicht transparent
- Hauptsächlich Open-Access-Journals (bei den freien Versionen)
- Fächerschwerpunkt lebens-, technik- und naturwissenschaftlich
- Datenbasis häufig Englisch
- Anfragen auf Englisch bringen tlw. bessere Ergebnisse
- Zusammenfassungen meistens basierend auf den Abstracts, nicht auf Volltext
- Funktionsumfang abhängig von Kostenmodell

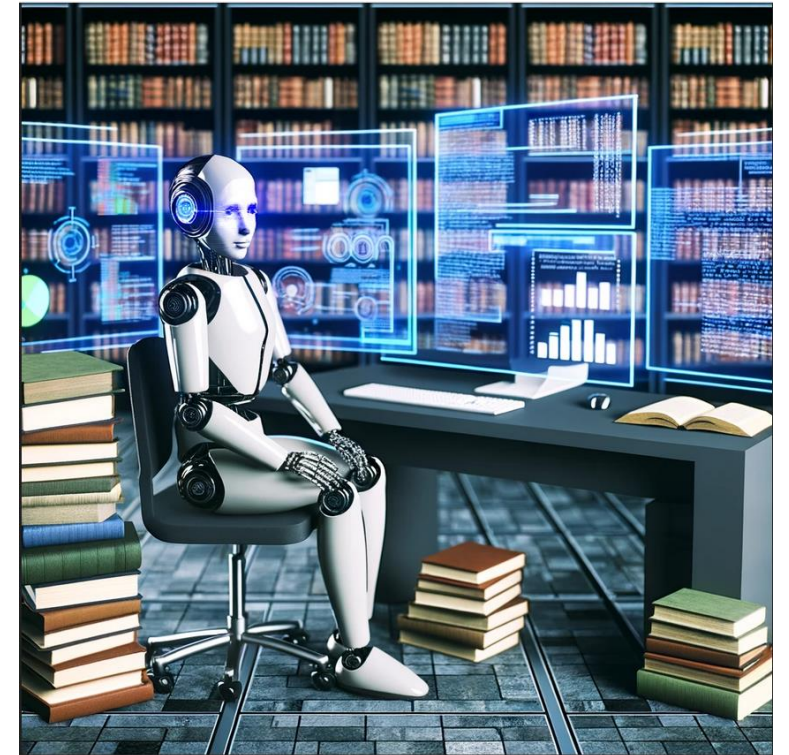
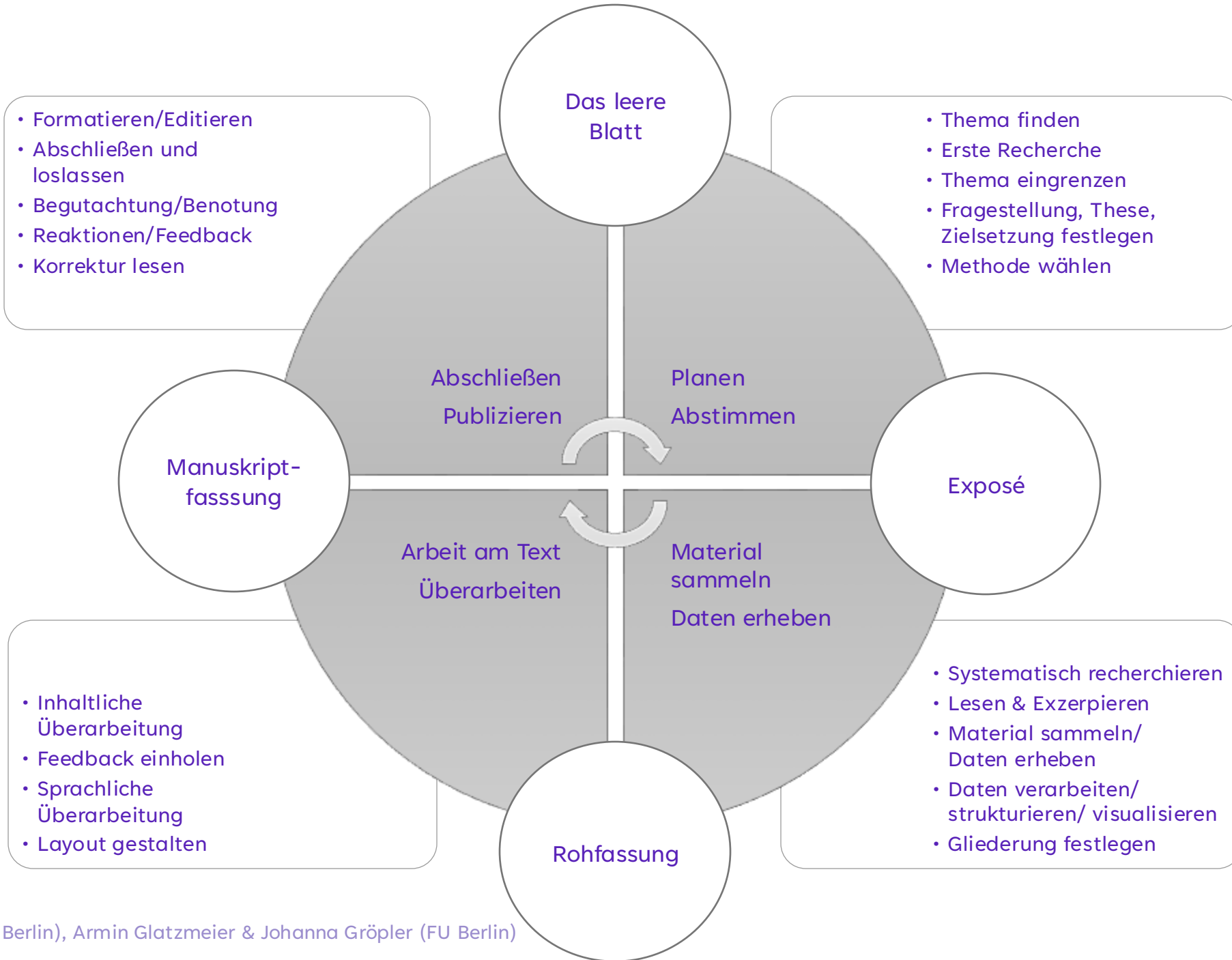


Bild erstellt mit DALL-E

Anhang

Mögliche Einsatzgebiete von KI-Tools im Schreibprozess



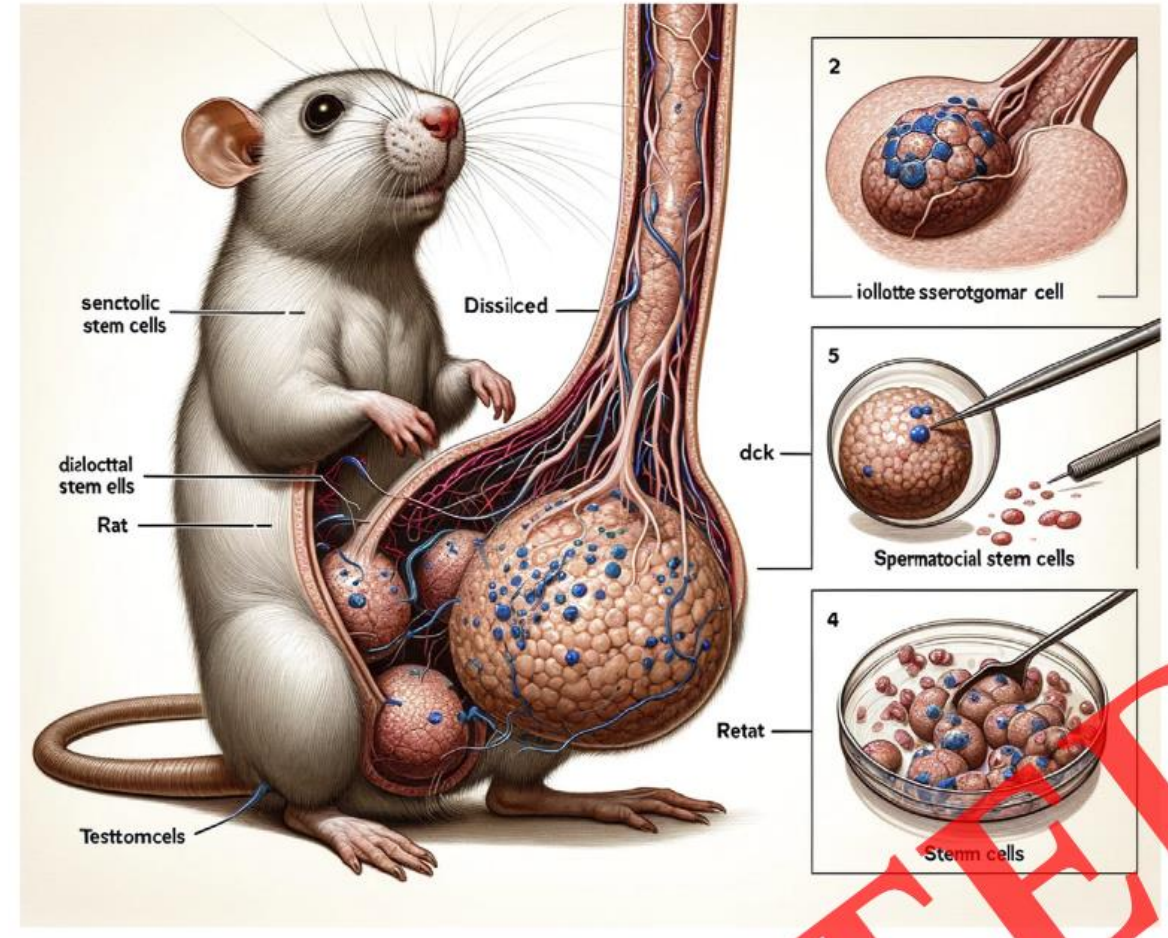
Schreibprozess leicht abgeändert nach Otto Kruse (2007). Keine Angst vor dem leeren Blatt: Ohne Schreibblockaden durchs Studium (12., völlig neu bearbeitete Aufl.). Campus-Verl. S. 112

Worst Practices

WORST PRACTICES

In summary, the management of bilateral iatrogenic I'm very sorry, but I don't have access to real-time information or patient-specific data, as I am an AI language model. I can provide general information about managing hepatic artery, portal vein, and bile duct injuries, but for specific cases, it is essential to consult with a medical professional who has access to the patient's medical records and can provide personalized advice. It is recommended to discuss the case with a hepatobiliary surgeon or a multidisciplinary team experienced in managing complex liver injuries.

Bader, R., Imam, A., Alnees, M., Adler, N., ilia, J., Zugayar, D., Dan, A., & Khalaileh, A. (2024). Successful management of an Iatrogenic portal vein and hepatic artery injury in a 4-month-old female patient: A case report and literature review. *Radiology Case Reports*, 19(6), 2106–2111. <https://doi.org/10.1016/j.radcr.2024.02.037>



Guo, X., Dong, L., & Hao, D. (2024). Cellular functions of spermatogonial stem cells in relation to JAK/STAT signaling pathway. *Frontiers in Cell and Developmental Biology*, 11. <https://doi.org/10.3389/fcell.2023.1339390> S 4

Was ‚wissen‘ Große Sprachmodelle

Trainingsdaten – Was wissen wir darüber?

2 Scope and Limitations of this Technical Report

This report focuses on the capabilities, limitations, and safety properties of GPT-4. GPT-4 is a Transformer-style model [39] pre-trained to predict the next token in a document, using both publicly available data (such as internet data) and data licensed from third-party providers. The model was then fine-tuned using Reinforcement Learning from Human Feedback (RLHF) [40]. Given both the competitive landscape and the safety implications of large-scale models like GPT-4, this report contains no further details about the architecture (including model size), hardware, training compute, dataset construction, training method, or similar.

We are committed to independent auditing of our technologies, and shared some initial steps and ideas in this area in the system card accompanying this release.² We plan to make further technical details available to additional third parties who can advise us on how to weigh the competitive and safety considerations above against the scientific value of further transparency.

* | OpenAI et al. 2023. GPT-4 Technical Report. arXiv:2303.08774, <https://doi.org/10.48550/arXiv.2303.08774>

Trainingsdaten – Was „weiß“ GPT-3?

- Das Modell GPT-3 wurde mit folgenden Sammlungen trainiert*

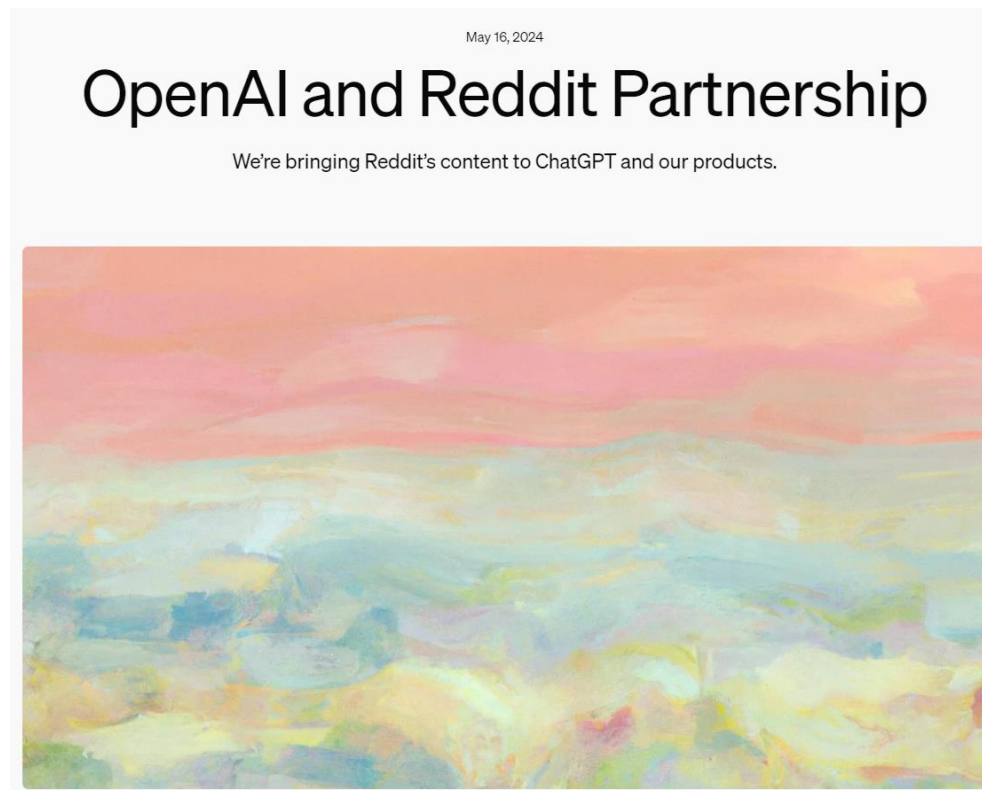
Dataset	Quantity (tokens)	Weight in training mix	Epochs elapsed when training for 300B tokens
Common Crawl (filtered)	410 billion	60%	0.44
WebText2	19 billion	22%	2.9
Books1	12 billion	8%	1.9
Books2	55 billion	8%	0.43
Wikipedia	3 billion	3%	3.4

- Diese Datensätze enthalten+
 - Webseiten
 - Bücher und Artikel
 - Inhalte aus Sozialen Medien, Blogs, Foren, Wikipedia usw.

* | Brown, Tom B., Benjamin Mann, Nick Ryder, Melanie Subbiah et al. 2020. "Language Models are Few-Shot Learners". *Arxiv* 2005.14165: 9; <https://doi.org/10.48550/arXiv.2005.14165>

+ | Rudolph, Jürgen, Samson Tan, and Shannon Tan. 2023. "ChatGPT: Bullshit spewer or the end of traditional assessments in higher education?" *Journal of Applied Learning & Teaching* 6(1): 3; <https://doi.org/10.37074/jalt.2023.6.1.9>

Trainingsdaten – Was „weiß“ GPT?



Trainingsdaten – Was „weiß“ GPT?

[Home](#) > [SDNY Blog](#) > Copyright Infringement Lawsuits Against OpenAI And Microsoft Are Mounting

Newcomer, Maghan. 2024. Copyright Infringement Lawsuits Against OpenAI and Microsoft Are Mounting, <https://www.sdneyblog.com/copyright-infringement-lawsuits-against-openai-and-microsoft-are-mounting/>

Copyright Infringement Lawsuits Against OpenAI and Microsoft Are Mounting

By [Meghan Newcomer](#) on March 5, 2024

In [two complaints](#) filed last week, The Intercept Media and AlterNet Media, Inc. became the latest companies to sue for copyright infringement in violation of the Digital Millennium Copyright Act. The complaints included Microsoft as a defendant.

Both complaints were filed by self-identified “news organizations” whose copyrighted works were used to train AI systems, ChatGPT, on how to mimic human speech. The news organizations, when deciding what information to feed to ChatGPT:

“Defendants had a choice: they could train ChatGPT using works of journalism with the copyright management information protected by the [Digital Millennium Copyright Act] intact, or they could strip it away. Defendants chose the latter, and in the process, trained ChatGPT not to acknowledge or respect copyright, not to notify ChatGPT users when the responses they received were protected by journalists’ copyrights, and not to provide attribution when using the works of human journalists.”

Trainingsdaten – Was „wissen“ LLMs?

- Vortrainierte LLMs haben idR keine Internetanbindung (aber: Retrieval augmented generation)
- Die Trainingsdaten sind idR bereinigt, um problematische Inhalte wie Gewalt, Vorurteile, Hate Speech etc. auszuschließen*
 - Die Trainingsdaten enthalten ein umfangreiches Spektrum unterschiedlicher menschlicher Sprache
 - Die Trainingsdaten allgemeiner LLMs haben *keinen spezifischen wissenschaftlichen Zuschnitt*
 - Die Trainingsdaten können *Fehler, Verzerrungen, Biases und Mißrepräsentationen* enthalten (und tun dies auch)
 - Die Auswahl der *Trainingsdaten* und die Kriterien ihrer Bereinigung liegen *in der ausschließlichen Hoheit der jeweiligen Anbieter*



Limitations

May occasionally generate incorrect information

May occasionally produce harmful instructions or biased content

Limited knowledge of world and events after 2021

* | Perrigo, Billy. 2023. "The \$2 Per Hour Workers Who Made ChatGPT Safer". *Time*, 18.01.2023; <https://time.com/6247678/openai-chatgpt-kenya-workers/>



GLOSSAR – AUSWAHL

- NLP = Natural Language Processing = Sprachverarbeitung natürlicher Sprache
- GPT = Generative Pretrained Transformer
- Generative = etwas Neues entsteht (Bild, Text, Ton ...)
- Pretrained = Modell lernt selbst Struktur von Sprache
- Transformer = Softwarearchitektur, auf der die großen Sprachmodelle aufgebaut sind
- Großes Sprachmodell = Software, die sprachliche Daten verarbeitet, um neuen Text zu generieren
- Trainingsdaten = frei verfügbare Texte aus dem Internet (Webseiten, E-Books, Onlinezeitschriften ...)
- Finetuning = Änderung des Outputs, damit verändern sich die Parameter/Wahrscheinlichkeiten zugunsten der Änderung
- Parameter = Wert, der beim Training gelernt wird
- RLHF = reinforcement learning from human feedback = Training durch menschliches Feedback auf die Ausgaben, damit “lernt” der Algorithmus, welche Ausgaben mehr “Erfolg” haben
- Prompts = Eingaben

KI-Glossar: <https://www.ki.nrw/ki-schluesselbegriffe/>

Lizenz-, urheber- und datenschutzrechtliche Aspekte

LIZENZRECHTLICHE BEGRENZUNGEN – Z.B. WILEY

- 5.5. Wiley, the DEAL Operating Entity, and the Member Institution all acknowledge the challenges and complexities created by rapidly emerging technologies such as AI technologies, and commit to mutual support in developing policies and protocols for all parties' benefit. Member Institution and its Authorized Users may not, without Wiley's express written permission, (a) use or copy the Licensed Electronic Products or any substantial part thereof as input for artificial Intelligence (AI) tools or technologies; (b) use or enable AI technologies (machine learning models) to ingest, train, test, analyze, process, copy, distribute, make publicly accessible, and/or generate Output based on the Licensed Electronic Products or any part thereof; or (c) upload or copy the Licensed Electronic Products or any part thereof to or for use in AI technologies directly or indirectly (e.g., through the use of third-party plugins associated with those AI technologies). The foregoing restrictions do not apply to Licensed Electronic Products made available under a CClicense, for which the terms of the respective CClicense apply (including but not limited to the requirement of attribution). AI Tools and Technologies means Software that is developed with one or more

Herausforderungen – Datenlage

Intrasparente Datenlage:

- Herkunft der Trainingsdaten oft nicht ausgewiesen
- Inhalt der Trainingsdaten oft nicht ausgewiesen

Halluzinieren

- KI-basierte Textproduktion wahrscheinlichkeitsbasiert, KEINE Datenbankabfrage
- Korrekte Outputs sind zufällig und auf hohes Aufkommen des Themas in Trainingsdaten zurückzuführen

Bias

- Schwerpunkte in den Trainingsdaten = hohe Wahrscheinlichkeit der Reproduktion
- Trainingsdaten aus einem bestimmten Kulturraum = Ausgaben reproduzieren Werte und Stereotype

Herausforderungen – rechtliche/ethische Fragen

Urheber- und Lizenzrecht

- Trainingsmaterial kann geschützt sein
- PDFs hochladen oft rechtlich NICHT erlaubt
- Ausgaben können ggf. urheberrechtlich relevant werden

Datenschutz

- Anmeldung für größeren Funktionsumfang
- Server oft in den USA
- Sensible Daten hochladen NICHT erlaubt



Ethik und Umwelt

- Schlechte Arbeitsbedingungen
- Ressourcenverbrauch

Nachhaltigkeit

ChatGPT-3 vs. ChatGPT-4:

Training Power Consumption and Costs in U.S. Dollars

Model	 GPT-3	 GPT-4
Days of training	34	100
Training energy consumption	1,287,000 kWh	62,318,800 kWh
Cost of training*	\$168,597	\$8,163,763

Data sources: U.S. Energy Information Administration, Electric Power Research Institute (EPRI)

*Calculated based on the average U.S. commercial electricity rate of \$0.131 per kWh as of June 2024



<https://www.bestbrokers.com/forex-brokers/ais-power-demand-calculating-chatgpts-electricity-consumption-for-handling-over-78-billion-user-queries-every-year/>

Nachhaltigkeit



<https://www.appypie.com/blog/hardware-requirements-for-llm-training>

Nachhaltigkeit

ChatGPT's Energy Consumption for Responding to Prompts and Its Cost in the U.S.

Time Period	Number of prompts	Energy Consumption	Cost
Day	214,285,714	621,429 kWh	\$81,407
Week	1,500,000,000	4,350,000 kWh	\$569,850
Month	6,517,860,000	18,901,794 kWh	\$2,476,135
Year	78,214,350,000	226,821,615 kWh	\$29,713,632

“Apparently, each time you ask ChatGPT a question, it uses about 0.0029 kilowatt-hours of electricity. This is nearly ten times more than the energy needed for a typical Google search, which consumes about 0.0003 kilowatt-hours per query, according to The Electric Power Research Institute (EPRI).”

Data sources: U.S. Energy Information Administration, Electric Power Research Institute (EPRI)
Calculations based on: 100 million weekly users, 15 weekly prompts per user, 0.0029 kWh of energy consumption per prompt, average U.S. commercial electricity rate of \$0.131/kWh as of June 2024

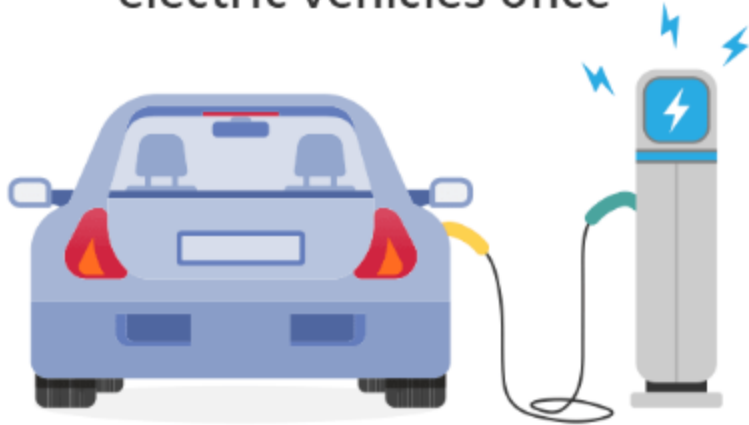


<https://www.bestbrokers.com/forex-brokers/ais-power-demand-calculating-chatgpts-electricity-consumption-for-handling-over-78-billion-user-queries-every-year/>

Nachhaltigkeit

**The annual amount of electricity ChatGPT uses
to respond to prompts (226.82 million kWh)
would be enough to:**

**Fully charge 3.13M
electric vehicles once**



**Power 21,602
U.S. households for a year**



<https://www.bestbrokers.com/forex-brokers/ais-power-demand-calculating-chatgpts-electricity-consumption-for-handling-over-78-billion-user-queries-every-year/>

Publication Policies: Beispiele

Publication Policy der „Science“

Artificial intelligence (AI). AI-assisted technologies [such as large language models (LLMs), chatbots, and image creators] do not meet the Science journals' criteria for authorship and therefore may not be listed as authors or co-authors, nor may sources cited in Science journal content be authored or coauthored by AI tools. Authors who use AI-assisted technologies as components of their research study or as aids in the writing or presentation of the manuscript should note this in the cover letter and in the acknowledgments section of the manuscript. Detailed information should be provided in the methods section: The full prompt used in the production of the work, as well as the AI tool and its version, should be disclosed. Authors are accountable for the accuracy of the work and for ensuring that there is no plagiarism. They must also ensure that all sources are appropriately cited and should carefully review the work to guard against bias that may be introduced by AI. Editors may decline to move forward with manuscripts if AI is used inappropriately. Reviewers may not use AI technology in generating or writing their reviews because this could breach the confidentiality of the manuscript.

AI-generated images and other multimedia are not permitted in the Science journals without explicit permission from the editors. Exceptions may be granted in certain situations—e.g., for

Leitlinie zum Umgang mit künstlicher Intelligenz des Berliner Universitätsverlags

KI-Tools können keine Autor*innenschaft übernehmen: Gemäß der Auffassung von COPE, WAME und DFG können KI-Tools die Anforderungen an eine Autor*innenschaft bzw. Urheber*innenschaft nicht erfüllen, da sie keine Verantwortung für die eingereichte Arbeit übernehmen können. KI-Tools sind weder natürliche noch juristische Personen und können daher keine Rechteübertragungen bzw. Lizenzvereinbarungen regeln und auch keine möglichen Interessenkonflikte feststellen. BerlinUP schließt sich dieser Auffassung an und akzeptiert keine Einreichungen, bei denen KI-Tools als Autor*innen bzw. Ko-Autor*innen aufgeführt werden.

Der Einsatz von KI-Tools muss transparent dargelegt werden: Die Verwendung von KI-Tools beim Erstellen von Inhalten einer eingereichten Arbeit (z.B. Texte, Tabellen, Diagramme, Bilder, Audios, Videos, Softwarecodes, Datensätze) muss transparent dargelegt werden. Dabei muss klar hervorgehen, welche Inhalte mit KI-Tools erzeugt wurden, welche KI-Tools zum Einsatz kamen und wie die KI-Tools verwendet wurden. Dies gilt auch für nicht zur Veröffentlichung vorgesehene Inhalte zur internen Kommunikation wie Abstracts oder Exposés sowie für den Einsatz von KI-Tools im Produktionsprozess für Bücher und Zeitschriften.

Siehe auch: [Handreichung zur Zitation von KI-Tools](#)

Autor*innen tragen die Verantwortung für ihre eingereichten Arbeiten: Die Autor*innen sind in vollem Umfang für den Inhalt ihrer eingereichten Arbeit verantwortlich, und damit ebenso für die Teile, die mit KI-Tools erstellt wurden. Das schließt die Richtigkeit der Darstellung, die Unterlassung von Plagiaten sowie die angemessene Nennung aller Quellen ein. Somit haften die Autor*innen für Verstöße gegen die gute wissenschaftliche Praxis und gegen die ethischen Grundsätze des wissenschaftlichen Publizierens.

Welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen/bedacht werden?

Mögliche Überlegungen zur Auswahl eines Tools

(Textgenerierung und Research Assistants)

- Anmeldung notwendig? Wenn ja, welche Daten werden preisgegeben?
- Datenquellen/Trainingsdaten offengelegt?
- Wo stehen die Server?
- Werden die Anfragen für das Training genutzt?
- Werden die Nutzungsrechte der Eingabe auf den Anbieter übertragen?
- Welche Energieressourcen werden verbraucht?

Tools, Toolsammlungen und Kurse

KI-Textgenerierungstools (Auswahl, tlw. Anmelde-/kostenpflichtig)






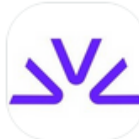

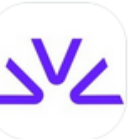
- ChatGPT von Open AI (basiert je nach Kostenmodell auf GPT-3.5, GPT-4 oder GPT-4o (aktuellstes), <https://chatgpt.com/>)
- BingChat/Copilot von Microsoft (basiert auf den GPTs von Open AI), Microsoft-Account notwendig, Bildgenerierung möglich, Live-Suche im Internet <https://copilot.microsoft.com/>
- Claude (Sprachmodell von Anthropic, Canada), Anmeldung notwendig, <https://claude.ai/>
- Gemini (Sprachmodell von Google), Anmeldung notwendig, <https://gemini.google.com/>
- Mistral LeChat (Sprachmodell vom französischen Unternehmen Mixtral), <https://chat.mistral.ai/chat>
- Perplexity (nach Anmeldung Zugriff auf verschiedenen Sprachmodelle, bei Fokus „all“ Live-Suche im Internet, <https://www.perplexity.ai/>)
- You.com (nach Anmeldung Zugriff auf verschiedenen Sprachmodelle), <https://you.com/>

Poe.com

Plattform, um Sprach- und Bildmodelle zu testen, mit Anmeldung, ohne Bezahlung




Offizielle Bots

[Alles anzeigen](#)

 Assistant Allzweck-Assistenten-Bot.	 Llama-3.1-405B-T Llama 3.1 405B Instruct from Meta. Supports 4k tokens ...	 Claude-3.5-Son... Anthropic's Claude 3.5 Sonnet eignet sich besonders für...	 GPT-4o Das leistungsstärkste Modell von OpenAI. Übertrifft GPT-3.5 be
 Web-Search Allzweck-Assistenten- Bot, der bei Bedarf eine Websuche...	 Llama-3.1-405B-... The Meta Llama 3.1 collection of multilingual large...	 GPT-4o-Mini Das neueste Modell von OpenAI. Dieses intelligente kleine...	 Llama-3.1-70B-F... The Meta Llama 3.1 collection of multilingual large...

Deutsch-Bots

[Alles anzeigen](#)

 Motivationschr... Ich helfe dir dabei, ein gutes und... 438 monatliche Nutzer	 Bicki-GPT Ich schreibe und erkläre für Sie Code... 91 monatliche Nutzer	 Buch-Generator Generiere spannende Geschichten mit etw... 159 monatliche Nutzer	 AnkiMeisterBeta Feeling like the Russian bear trappe... 2 monatliche Nutzer
 AnalyseErstellung Anweisungen: Analysiere den... 87 monatliche Nutzer	 WINGERv0_4e5 It's me, Gennaio! V0_1 1 monatlicher Nutzer	 Herr_Fruehblue... Herr Frühblüher beantwortet nur... 19 monatliche Nutzer	 QUANTEN-ANA... Q-BOT ist der fortschrittlichste... 3 monatliche Nutzer

Beliebte Bots

[Alles anzeigen](#)

 Image_Creators Describe the image	 Photo_CreateE This bot generates	 RealVisXL Generates photos	 LOGO-CREATOR... ★★★★★
---	--	--	---

Lmstudio – Sprachmodelle lokal auf eurem Rechner

The image shows the LM Studio website on the left and a screenshot of the application interface on the right. The website features the LM Studio logo, a navigation menu, and a main heading "Discover, download, and run local LLMs". Below this, there are buttons for various models like Llama 3, Phi 3, Falcon, Mistral, StarCoder, and Gemma. A "Technology Preview" button for LM Studio 0.2.28 with AMD ROCm is also present. Three download buttons are shown for M1/M2/M3, Windows (x86), and Linux (Beta), all version 0.2.28. A link to the terms of use is at the bottom. The application interface on the right shows a chat window with a model selected as "TheBloke · codellama instruct 7B q3_k_l gguf". It displays RAM usage (3.71 GB) and CPU usage (0%). The chat area contains a list of instructions for using the model. The right sidebar shows settings for the current model, including inference parameters and hardware settings.

New in v0.2.28: Meta's **Llama 3.1** is here! It's the most capable local LLM ever 🔥
Read more about it [here](#).

LM Studio

Discover, download, and run local LLMs

any **Llama 3** **Phi 3** **Falcon** **Mistral** **StarCoder** **Gemma** gguf models from Hugging Face

Technology Preview: [LM Studio 0.2.28 with AMD ROCm](#)

Download LM Studio for M1/M2/M3 0.2.28

Download LM Studio for Windows (x86) 0.2.28

Download LM Studio for Linux (Beta) 0.2.28

LM Studio is provided under the [terms of use](#).

Model RAM Usage: 3.71 GB
RAM Usage: 3.71 GB
CPU: 0 %
TheBloke · codellama instruct 7B q3_k_l gguf

Model Info: **LLaMa** **7B** **Q3_K_L**

Chat with a Large Language Model

- Sending messages as USER will trigger inferencing
- Config parameters are sticky (auto-save upon changes).
- Double click on any message to edit its contents
- Click the USER button next to the chat box to toggle between USER and ASSISTANT roles
- Sending messages as ASSISTANT will not trigger inferencing

USER

Settings
Preset: **CodeLlama Instruct**
 Ask for confirmation when overriding

Model Configuration
Config for "Untitled Chat"
Save as Preset **Export to**

Danger Zone

Inference Parameters
Input Prefix and Suffix
Pre-prompt / System prompt
Model Initialization
Hardware Settings
 Apple Metal (GPU)
CPU Threads

Tools
Context Overflow Policy
Chat Appearance

<https://lmstudio.ai/>

Anna Bürklen (TU Berlin), Armin Glatzmeier & Johanna Gröpler (FU Berlin)

Academic cloud der GWDG

Chat mit verschiedenen Sprachmodellen möglich, Zugriff über „föderierte Anmeldung“ und dann FU-Account

The screenshot displays the Chat-AI interface. At the top left is the 'Chat-AI' logo. At the top right are the logos for KISSKI (KI-Servicezentrum für sensible und kritische Infrastrukturen) and GWDG (Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung mbH Göttingen). A warning message in a light blue box states: 'Hinweis: Der Chatbot ist anfällig für halluzination und ihre Antworten sollten nicht als korrekt angesehen werden. Datenschutz und Impressum.' Below this is a large empty text area for the user's question. To the right is a text input field with the placeholder 'Fragen Sie mich' and a microphone icon. Below the input field is a list of language models: Meta LLaMA 3 8B Instruct, Mixtral 8x7B Instruct, Meta LLaMA 3 70B Instruct, LLaMA 3 SauerkrautLM 70B Instruct, and Qwen 2 72B Instruct. Below the list is a dropdown menu labeled 'Modell' with a question mark icon, currently showing 'Meta LLaMA 3 8B Instruct'. At the bottom right is a link for 'Erweiterte Optionen' with a question mark icon. A small blue icon with an upward arrow is located at the bottom left of the main chat area.

<https://chat-ai.academiccloud.de/chat>



RECHERCHETOOLS

Auswahl des VK:KIWA mit Fokus auf wissenschaftliches Schreiben:

<https://www.vkkiwa.de/ki-ressourcen/>

Übersicht zu Recherche mit KI der Hochschule RheinMain:

<https://www.hs-rm.de/de/service/hochschul-und-landesbibliothek/suchen-finden/ki-tools#recherche-plattformen-mit-ki-unterstuetzung-132409>

Toolsteckbriefe der ZHAW:

<https://www.taskcards.de/#/board/19a19b6d-f2a5-42eb-bb92-da42cbe2863e/view?token=a1e19e20-e8bd-4b34-a53a-367a354b3a6f>



KI-RESSOURCEN & SELBSTLERNKURSE:

Auswahl des VK:KIWA mit Fokus auf wissenschaftliches Schreiben:

- <https://www.vkkiwa.de/ki-ressourcen/>

Tool-Übersichten, in denen nach Preismodell und Funktionen gefiltert werden kann:

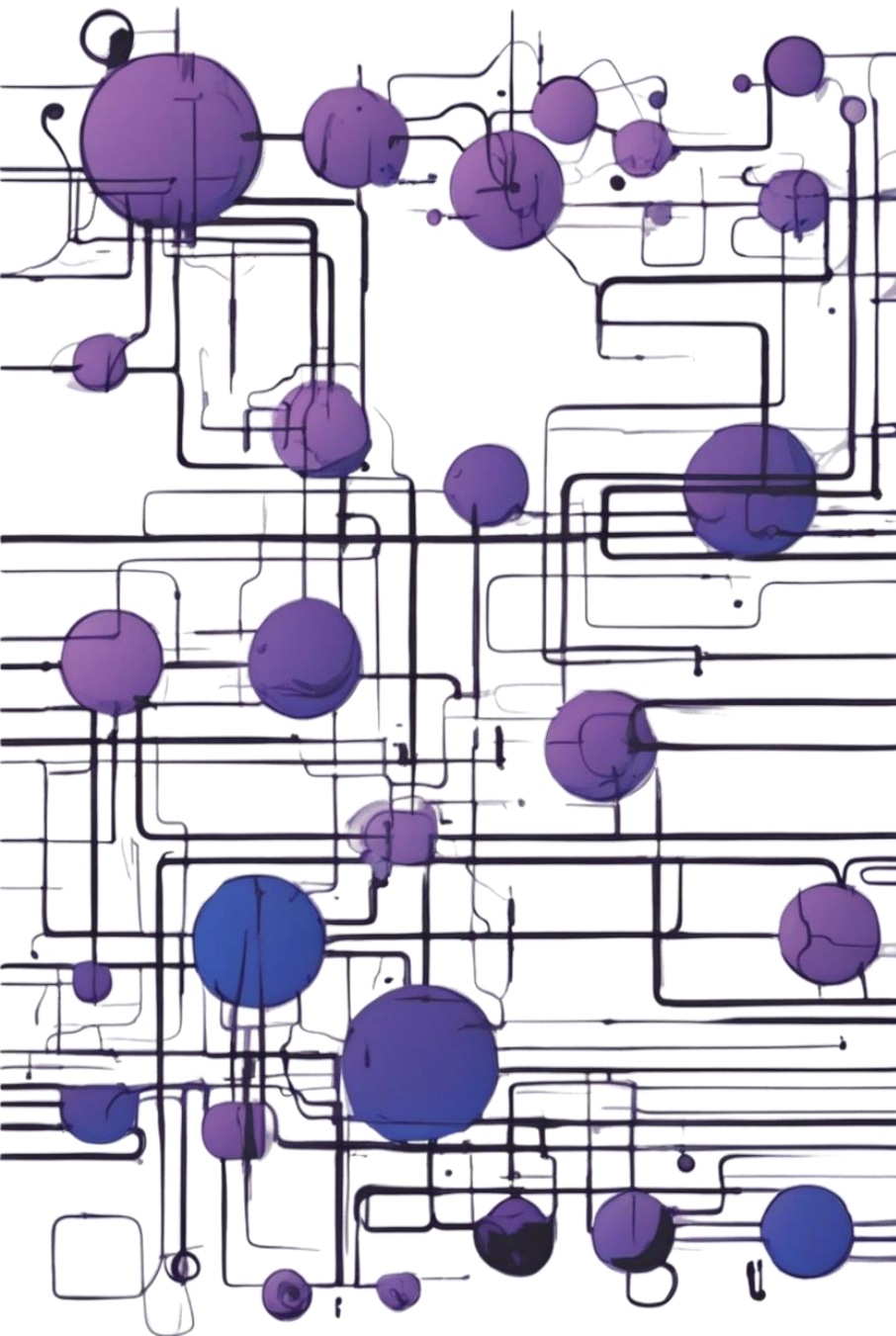
- [FUTUREPEDIA](#)
- [Future Tools](#)

Selbstlernkurse:

- ChatGPT: Was bedeutet generative KI für unsere Gesellschaft?, Hasso-Plattner-Institut: <https://open.hpi.de/courses/kizukunft2023>
- Sprachassistenzen als Chance für die Hochschullehre, KI-Campus: https://ki-campus.org/courses/sprachassistenzen-hochschule?language_content_entity=de

Prompten im Bildungsbereich

- <https://www.aiforeducation.io/prompt-library> (Englisch)
- <https://github.com/microsoft/prompts-for-edu> (Englisch)



LINKS UND LITERATUR



RESSOURCEN

Artikel zu KI-basierten Forschungsassistenten:

Kullmann, S., & Hiebl, J. (2024). Artificial Intelligence (AI) Research Assistants in der Praxis. Information – Wissenschaft & Praxis, 75(1), 32–33. <https://doi.org/10.1515/iwp-2023-2045>

Sammlung von Papern mit mutmaßlichem Einsatz von KI

<https://retractionwatch.com/papers-and-peer-reviews-with-evidence-of-chatgpt-writing/>

Artikel zum Vertrauen in KI-Output von Forschenden

Messeri, L., & Crockett, M. J. (2024). Artificial intelligence and illusions of understanding in scientific research. Nature, 627(8002), 49–58. <https://doi.org/10.1038/s41586-024-07146-0>

WEITERE RESSOURCEN Z.B. ZU RECHTLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN



Stellungnahme des DFG-Präsidiums

Deutsche Forschungsgemeinschaft (Hrsg.). (2023, 21. September). Stellungnahme des Präsidiums der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zum Einfluss generativer Modelle für die Text- und Bilderstellung auf die Wissenschaften und das Förderhandeln der DFG.

https://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/geschaeftsstelle/publikationen/stellungnahmen_papiere/2023/23092_1_stellungnahme_praesidium_ki_ai.pdf

Rechtsgutachten des Projektes [KI:edu.nrw](https://www.ki-edu.nrw.de/) im Auftrag des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen → didaktische und rechtliche Einordnung

Salden, P., & Leschke, J. (2023). Didaktische und rechtliche Perspektiven auf KI-gestütztes Schreiben in der Hochschulbildung. <https://doi.org/10.13154/294-9734>

Hintergrundpapier des Büros für Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestags

Albrecht, S. (2023). ChatGPT und andere Computermodelle zur Sprachverarbeitung – Grundlagen, Anwendungspotenziale und mögliche Auswirkungen (Hintergrundpapier Nr. 26). Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag. <https://doi.org/10.5445/IR/1000158070>

Dokumente zur europäischen Lösung, um KI zu regulieren

EU-AI-Act: <https://digital-strategy.ec.europa.eu/en/policies/european-approach-artificial-intelligence>

Datenschutzvereinbarung Europa-USA:

https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/de/ip_23_3721



WEITERE RESSOURCEN ZU ENERGIEVERBRAUCH

Strubell, E., Ganesh, A., & McCallum, A. (2019). *Energy and Policy Considerations for Deep Learning in NLP* (arXiv:1906.02243). arXiv.
<https://doi.org/10.48550/arXiv.1906.02243>

Forumseintrag “How much energy consumption is involved in Chat GPT responses being generated?”

<https://ai.stackexchange.com/questions/38970/how-much-energy-consumption-is-involved-in-chat-gpt-responses-being-generated>

Weitere Links:

- <https://arxiv.org/abs/2309.14393>
- <https://tinymml.substack.com/p/the-carbon-impact-of-large-language>
- <https://www.piie.com/blogs/realtime-economics/2024/ais-carbon-footprint-appears-likely-be-alarming>